



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Morbe

Wiesbaden, 10.06.2020

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 18. Juni 2020, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Tagesordnung I

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
 - 1.1 Tagesordnung
 - 1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.01.2020

2. 20-F-02-0003

ANLAGE

Sportinternat für Wiesbaden

- Beschluss Nr. 4 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 30.01.2020 -

3. 20-F-21-0012

Sportvereine unterstützen

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2020 -

Auch Wiesbadener Vereine könnten durch die Folgen der Verbreitung des Covid 19-Virus in eine schwierige Lage gekommen sein. Veranstaltungen wurden bereits abgesagt, viele weitere werden voraussichtlich künftig noch abgesagt werden müssen. Darüber hinaus ist der gesamte Vereinssport ausgesetzt, Sportanlagen geschlossen, Training findet nicht mehr statt. Das hat ggf. weitere finanzielle Konsequenzen für. Die Stadt Wiesbaden hat bereits frühzeitig erkannt, dass Hilfe notwendig sein wird, um den Sport in Wiesbaden am Leben zu erhalten. Es kommt im Einzelfall darauf an, unbürokratisch und zügig zu helfen, damit u. a. auch die sportliche Vielfalt und Infrastruktur erhalten werden kann. Auch wenn die Folgen der Verbreitung des Covid 19-Virus noch nicht abzuschätzen ist, gilt es bereits heute eine Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei den Vereinen abzufragen, in welcher Form und Höhe durch die Corona-Krise finanzielle Schieflagen oder sonstige Problematiken entstanden sind;
2. zu prüfen, in welcher Form Soforthilfen für den Sport zur Verfügung gestellt werden können;
3. mitzuteilen wie mit finanziellen Zusagen für Veranstaltungen, die nicht durchgeführt werden können, für die aber dennoch finanzielle Auslagen entstanden sind, umgegangen werden soll;
4. mitzuteilen wie weit Restmittel aus den nicht stattgefundenen Veranstaltungen dem Sport erhalten bleiben, um für die Zukunft zu planen;
5. dem Sportausschuss nach Bewältigung der Corona-Krise (sobald dieses einschätzbar ist) einen Bericht zu erstatten, der aufzeigt welche Schwierigkeiten bei unseren Vereinen entstanden sind;
6. dem Sportausschuss ebenfalls zu berichten, ob es durch die Corona-Krise zu Verzögerungen bei Sanierungsarbeiten von Sportanlagen (z.B. Sporthalle Schelmengraben) kommt und welche Auswirkungen dies hat, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf den Sportbetrieb.

4. 20-F-03-0010

Konflikte zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung durch neues Wegekonzept minimieren

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.06.2020 -

Das Radfahren, nicht nur als Fortbewegungsmittel, sondern auch als Sport- und Freizeitbeschäftigung wird seit Jahren immer beliebter. Das Spektrum der Mountainbiker reicht dabei vom risikobereiten Downhill-Biker bis zum ambitionierten Feierabendradler, die nicht nur auf befestigten Forstwegen den Wald für ihr Hobby nutzen.

Durch die Corona-Pandemie ist die Besucherzahl im Wald noch einmal deutlich gestiegen. Es zieht Spaziergänger, Wanderer, Familien sowie Mountainbiker vermehrt in die Natur. Während die einen Erholung und Ruhe finden möchten, suchen andere die sportliche Herausforderung.

Diese unterschiedlichen Interessen kollidieren immer dann mit dem Natur- und Waldschutz, wenn sie auf illegalen Strecken abseits der ausgewiesenen Wege und Pfade verfolgt werden: Tiere werden in ihren Lebensräumen gestört und forstwirtschaftlich wichtige Waldzonen geschädigt. Nicht zuletzt steigt auch die Unfallgefahr für die Mountainbiker selbst, wie ein Fall Anfang Mai am Kellerskopf deutlich macht.

Die im Mai 2016 eröffnete und vom Verein Gravity-Pilots betreute MTB-Strecke sollte eine anspruchsvolle Trainingsmöglichkeit für diese Sportler schaffen. Die damit verbundene Hoffnung, dass sich der Nutzungsdruck auf die Tier- und Pflanzenwelt unseres Waldes durch illegal angelegt Strecken oder Fahrten abseits der Wege und Straßen verringern würde, hat sich damit leider nicht erfüllt (siehe Bericht des Magistrats zur Mountain-Bike-Strecke in Wiesbaden vom 16. Mai 2018 - SV 18-F-21-0036). Weder Kontrollen noch die wiederholte Beseitigung von illegalen Strecken durch das städtische Forstamt haben zu einer Verhaltensänderung der Mountainbiker geführt oder gar das Problem nachhaltig gelöst.

Daher müssen andere Wege gefunden werden, zu einem angemessenen Ausgleich zwischen Naturschutz und Freizeitbedürfnissen zu kommen.

Die Verwalter des Geo-Naturparks Bergstraße Odenwald haben auf die Situation schon vor einigen Jahren reagiert und mit den umliegenden Kommunen ein flächendeckendes, attraktives Wegenetz erschlossen (<https://geo-naturpark.net/deutsch/radfahren/radroute-mountainbike.php>).

Die Strecken für Mountainbiker sind mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und dazugehörigen Beschilderungen gekennzeichnet um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Sporttreibenden gerecht zu werden. Bei der Planung wurden Vertreter der unterschiedlichen Interessensgruppen und Akteure mit einbezogen, um eventuell entstehende Konflikte vorbeugen zu können.

Eine gute fachliche Übersicht zum Thema bietet die Bundesplattform "Wald - Sport, Erholung, Gesundheit" (WaSEG), die sich mit ihren Empfehlungen aus dem März 2019 intensiv mit dem Interessensausgleich zwischen Waldeigentümern, des Sports und der Erholungsnutzung auseinandergesetzt hat (https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Wald/Impulse%20und%20Empfehlungen%20WaSEG.html). Das Hessische Umweltministerium (HMUKV) hat hier als Vertreter der Bundesländer eine zentrale Rolle inne.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten wie sich die Freizeitnutzung im Wiesbadener Wald seit Anfang 2020 darstellt (insbesondere Anzahl und Umfang der illegalen Rad- und Wanderstrecken, verursachte Schäden, Zahl der Konflikte zwischen Nutzern, Unfälle, Durchführung von Kontrollen)
2. gemeinsam mit den Nachbarkommunen, ggf. mit Unterstützung des HMUKLV sowie den relevanten Verwaltungs- und Interessenvertretern aus den Bereichen Sport, Naturschutz und Forsten in Wiesbaden ein Konzept für ein vielfältiges Rad- und Wanderwegenetz zu entwickeln, das sowohl den Interessen der sportlichen Waldnutzer als auch dem Wald- bzw. Naturschutz gerecht wird.
3. den Prozess durch geeignete Beteiligung der Öffentlichkeit zu begleiten, um ein stärkeres Problembewusstsein, eine breite Mitwirkung der Waldnutzer und eine grundlegende Akzeptanz für das zu entwickelnde Wegekonzept zu schaffen.

5. **20-F-08-0041**

Breitensportangebote für Schwimmerinnen und Schwimmer

- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 09.06.2020 -

Nach Beschluss des Hessischen Corona-Kabinetts können die Schwimmbäder für den Vereinssport wieder geöffnet werden. Auch in Wiesbaden haben die Schwimmvereine begonnen, ihr Trainingsangebot wieder aufzunehmen. Da Schwimmen derzeit nur im Rahmen der Vereine möglich ist, wäre es wichtig, auch unter gesundheitlichen Gesichtspunkten, ein Augenmerk auf den Breitensport zu legen.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat möge auf die Schwimmvereine dahingehend einwirken, dass sie ihre Breitensportangebote möglichst schnell wieder aufnehmen, um einem möglichst großen Kreis der Schwimmerinnen und Schwimmer zu ermöglichen, ihren Sport wieder auszuüben.

6. **20-V-52-0003**

DL 19/20-6, DL 20/20-NÖ

Neubau einer Groß-Sporthalle auf dem Grundstück Friedrich-Ebert-Schule / Brunhildenstraße (SH Wettiner Straße) - Ausführungsvorlage

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 16.06.2020 -

7. **Verschiedenes**

Tagesordnung II

1. **16-S-00-0020**

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführerinnen/Schriftführern

2. **19-F-05-0044**

ANLAGE

Standort Boris-Becker-Tennis-Akademie

- Bericht des Bürgermeisters vom 22.01.2020 -

3. **19-J-42-0007**

ANLAGE

Ermittlung geeigneter Flächen für den informellen Sport (Bolzplätze)

- Bericht des Dezernates V vom 24.03.2020 -

4. 20-V-40-0011 DL 18/20-11, DL 17/20-1-NÖ

Johannes-Maaß-Schule II. Bauabschnitt mit 2 Feld-Sporthalle - Ausführungsvorlage

5. 20-V-52-0005 DL 19/20-7, DL 20/20-NÖ

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule in Wiesbaden-Erbenheim -
Ausführungsvorlage

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 16.06.2020 -

6. 20-V-52-0006 DL 16/20-4

Vertrag City-Biathlon 2020 - 2022

7. 20-V-52-0011 ANLAGE

Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für Sportvereine 2020- 1

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 16.06.2020 -

8. 20-V-52-0012 ANLAGE

Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2020- 1

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 16.06.2020 -

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Pfeifer
Vorsitzender